

Lehrperson/en



Wer ihr seid

Du bist Dorfschullehrer/Dorfschullehrerin, je nach Grösse des Spiels eine Gruppe.

1 Ein Lehrer/Lehrerin ist die Klassenlehrperson, wohnt im Dorf und unterrichtet hier seit 6 Jahren.

2 Eine Junglehrerin kommt aus St. Gallen, wohnt ausserhalb des Kantons und unterrichtet hier seit einem Jahr (falls genug Teilnehmende).

3 Eine Lehrerin (Fachlehrerin) steht kurz vor der Pensionierung (falls genug Teilnehmende).

Eure Eigenschaften

1 Du bist der Vater/Mutter von zwei älteren Schüler/Schülerinnen der Oberstufe. Du bist im Turnverein Sunnethal, trainierst die Junioren C des Fussballclubs und bist bei der Feuerwehr. Du bist also ziemlich hin und her gerissen.

2 Du hast noch keinen Bezug zum Dorf und setzt dich auch nicht für das Bauprojekt ein. Es ist dir egal, was ausserhalb der Schule passiert, du würdest auch keine Unterschrift geben. Bei den Schüler/Schülerinnen bist du aber sehr beliebt.

3 Du bist so ziemlich frustriert von der Arbeit mit Schüler/Schülerinnen und auch enttäuscht von der Gemeinde. Du hast in den 25 Jahren Unterricht hier noch nie eine Anerkennung erhalten – da staut sich was an...



Euer Verhalten im Spiel

1 Du bist eine diskrete Drahtzieher Person im Hintergrund (!) und vertrittst dein einziges Anliegen - dass der Fussballplatz bleibt und mit einer Tribüne ausgebaut wird. Wenn du aber bei den Feuerwehrleuten bist, setzt du dich natürlich für den Neubau des Gemeindehauses ein. Wenn es zur Abstimmung über den Neubau kommt, musst du dich entscheiden! Hast du deine Argumente bereit?

2 Bei jeglicher Anfrage der Schüler/Schülerinnen, ob du bei Aktionen mitwirken könntest, lehnt du ein Engagement ab, schaut aber gerne «hinter dem Vorhang» zu, was so abgeht! Du findest Sport schon gut und sinnvoll. Würdest du für den Erhalt des Fussballplatzes stimmen? Hast du deine Argumente bereit?

3 In den Diskussionen im Lehrerteam nimmst du eine negative Haltung ein und du stellst dich gegen die Gemeinde. Du bist der Meinung, dass die Gemeinde deine Arbeit zu wenig wertschätzt. Jetzt siehst du eine Gelegenheit, dich deshalb gegen die Gemeinde zu stellen. Hegst du einen Plan, zusammen mit den Schüler/Schülerinnen gegen einen Neubau aktiv zu werden? Was so ein zufälliger Schwatz mit einer alleinerziehenden Mutter beim Parkplatz alles auslösen kann! Hast du deine Argumente bereit?

Erste Handlung im Spiel

Eure Gruppe erhält die Information über das Bauvorhaben via Schüler/Schülerinnen. Diese wollen euch in der grossen Pause damit konfrontieren. Es herrscht grosse Aufregung. Ihr geht aber nicht sogleich darauf ein! Ihr diskutiert das Thema unter euch, aber ohne klares Ziel.



Es kann im Spiel auch plötzliche Veränderungen geben: z. B.

Euer Verhalten und die Reaktion auf Veränderungen sind unterschiedlich. Ihr vertrittet standhaft eure eigene Meinung. Könnt ihr euch zu einer einheitlichen Stellungnahme durchringen? Zeigt ihr Kompromisslösungen auf?